

---

Schreiben an Gen. Kernmayer!3<sup>1</sup>

Am 12. Mai 32

Lieber Kernmayer!

Ich glaube, dass wir mit unserer Aktion eine überreife Frucht aufgestochen haben. Mein Brief an den Alten +) hat eine größere und nachhaltigere Wirkung erzielt, als ich voraussehen konnte. Der Alte hat, wie vorausgesehen, sofort geantwortet. Die Antwort ist außerordentlich günstig, was Du aus der beiliegenden Abschrift derselben selbst beurteilen wirst können. Allerdings hat der Alte gleichzeitig ein Schreiben an die Leitung der österreichischen Opposition angekündigt, was eigentlich von mir nicht in Rechnung gestellt worden ist. Jedenfalls sind wir dadurch plötzlich vor eine neue Situation gestellt, die rasches Handeln erfordert. Tatsächlich hat Frey ein Schreiben von unten erhalten. Ich kenne den Inhalt nicht, aber ich komme morgen mit Frey zusammen und ich glaube, dass ich dann mehr erfahren werde. Frey hat für den kommenden Mittwoch eine Wiener Konferenz einberufen, zu der ich ebenfalls geladen bin. Es ist nunmehr notwendig, dass Du mir unverzüglich mitteilst, was die Grazer Gruppe bis jetzt unternommen hat und wie die Wiener Leitung darauf reagiert hat. Die Plattform geht Dir mit diesem Brief in Original zu. Ihr müsst sie sofort abschreiben und das Original sofort zurücksenden. Bitte keine Verzögerungen! Es ist auch außerordentlich wichtig, dass über die Sache nicht herumgeredet wird. Das könnte sehr schaden. Bitte nur die Verlässlichsten zu informieren. Insbesondere gegenüber den Mahnrufleuten nicht ein Sterbenswörtchen äußern. Denn ich glaube, wir sind nahe daran, als die Linksoption anerkannt zu werden, und werden auch in kürzester Zeit wieder im Verband der int. Organisation sein. Unbeschadet von dieser günstigen Entwicklung werden wir selbstverständlich für unsere Forderung nach Änderung gewisser organisatorischer Methoden eintreten. Wie und in welcher Form, das hängt davon ab, was Ihr bereits in dieser Richtung gemacht habt, vielleicht wird es möglich sein, die Dinge schon an der Wiener Konferenz aufzurollen. Ich bemerke noch, dass ich Frey gegenüber geäußert habe, dass mein Schreiben an den Alten aus persönlicher Initiative erfolgt ist, was ja den Tatsachen mehr oder weniger entspricht.

Also jetzt klug und vorsichtig sein, damit die Sache der österr. Opposition ordentlich vorwärts kommt!

Herzliche Grüße an alle, Grad

Beilagen: Plattform (abschreiben und sofort zurücksenden)  
Abschrift des Briefes v. A.

---

<sup>1</sup> Der folgende Brief an Erich Kernmayer ist uns nur über eine Beilage (Nr.3) zum Brief von Bertold Grad an Leo Trotzki vom 11.6.1932 bekannt.